Beschlussvorlage
Gh/014/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	09.10.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

GesundheitsregionPlus Stadt Nürnberg: aktueller Stand und Verstetigung über den 31.12.2024 hinaus

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention fördert die Einrichtung und den Betrieb einer Geschäftsstelle als Festbetragsfinanzierung.
Der Förderzeitraum in Nürnberg endet am 31.12.2024.
Entsprechend den Beschlüssen des Bayerischen Ministerrates ist die Verstetigung der GesundheitsregionPlus Teil des Masterplans Prävention und soll ab dem 01.01.2025 eine gesetzliche Verankerung im BayGDG erfahren.
Eine Finanzierung der GesundheitsregionPlus über Art.9 FAG ist aber erst ab dem 01.01.2027 geplant. Im Ergebnis bedeutet dies, dass zum 01.01.2025 eine neue gesetzliche Pflichtaufgabe bei Gh entsteht, eine Finanzierung aber erst ab 2027 sichergestellt ist. Aus Sicht von Gh sollte die bisherige Vernetzungsarbeit der GesundheitsregionPlus trotzdem nahtlos fortgeführt werden, daher wird ein Lösungsvorschlag unterbreitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	116.000 €	**Folgekosten**	58.000 € pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	8.000 € pro Jahr
davon konsumtiv	116.000 €	davon Personalkosten	50.000 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Hinsichtlich der Sachkosten wurde bei StK ein Antrag auf Erhöhung des Gh-Budgets um 8.000 € für 2025 zum Kämmereipaket gestellt. Die gleiche Summe wird 2026 benötigt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☒ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐ **Ref. I/II**

☒ **DiP**

☒ **StK**

Beschlussvorschlag:

Aufgrund einer neuen gesetzlichen Pflichtaufgabe des Gesundheitsamts sollte die bisherige Vernetzungsarbeit der GesundheitsregionPlus nahtlos ab 01.01.2025 fortgeführt werden. Der Gesundheitsausschuss ist mit der anteiligen Deckung der Personalkosten für den Geschäftsführer der GesundheitsregionPlus aus einer freien ÖGD-Pakt-Stelle einverstanden und empfiehlt dem Stadtrat in den Haushaltsberatungen 2025, dem Gesundheitsamt 8.000 Euro an zusätzlichen Sachkosten für die GesundheitsregionPlus zur Verfügung zu stellen.